

Niederschrift über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wimmelburg

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 18.07.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:05 Uhr
Ort, Raum:	06313 Wimmelburg, Gemeindeamt, Hauptstraße 73

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Zinke

Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Kronberg

Herr Jürgen Müller

Herr Michael Pulst

Herr Toni Schneider

Herr Ralf Vogler

Herr Dipl.-Ing. Hans-Joachim Zinke

Verwaltungsbedienstete

Frau Sophie Haufe

Frau Sylvia Streich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Andreas Brodmann

Frau Andrea Engler

Herr Marcus Etzrodt

Herr Dirk Schlotter

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Bürgermeister** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und die Mitarbeiter der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Bürgermeister** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 7 von 11 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Verpflichtung der Gemeinderäte auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister

Der **Bürgermeister** nahm die Verpflichtung der Gemeinderäte auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten vor. Er verlas die Eidesformel, alle Gemeinderäte sprechen gemeinsam nach. Der Eid wird durch einen Handschlag des **Bürgermeisters** mit jedem Gemeinderatsmitglied bekräftigt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.05.2024 und 06.06.2024

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.05.2024 und 06.06.2024 wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschriften sind somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 06.06.2024

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 06.06.2024

Der **Bürgermeister** berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 06.06.2024:

Öffentlicher Teil

zu Top 8

Klagen gegen Kreisumlagen

Vorlage: WIM/BV/105/2024

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst

Zu Top 9

Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

Es lagen keine Mitteilungen, Anregungen und Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil

Es gab keine Beschlüsse und Festlegungen im nichtöffentlichen Teil

zu 7 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Gemeinderat am 09.06.2024
Vorlage: WIM/BV/001/2024

Der **Bürgermeister** führte in die Beschlussvorlage ein. Es gab keine Einwände und Wortmeldungen zur Gültigkeit der Wahl des Gemeinderates am 09.06.2024. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt über nachfolgende Wahlprüfungsentscheidung:

- 1. Einwendungen gegen die Gemeindewahl liegen nicht vor.***
- 2. Die Gemeinderatswahl der Gemeinde Wimmelburg vom 09.06.2024 ist gültig.***

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	7
dafür	:	7
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Wimmelburg
Vorlage: WIM/BV/002/2024

Der **Bürgermeister** übergab das Wort an **Frau Haufe** und bat sie um Ausführungen zur Beschlussvorlage. Sie erläuterte, dass die Geschäftsordnung an das neue KVG angepasst wurde, die Gesetzesänderungen wurden übernommen. Die Neuerungen betreffen die elektronischen Sitzungsunterlagen, die Möglichkeiten der Onlinesitzungen, Sitzungsdauer und Sitzungsbeginn.

GR Herr Müller merkt an, dass die Länge der Redezeit in der Geschäftsordnung festgelegt wurde. Der **Bürgermeister** erklärt, dass es im § 10, Abs. 7 um die Redezeit der Vertrauenspersonen von Einwohneranträgen bzw. des Bürgerbegehrens geht und dass dies schon so in der Geschäftsordnung der vorigen Legislaturperiode stand.

Weiterer Diskussions- und Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde einheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der vorliegenden Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Wimmelburg zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	7
dafür	:	7
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Hauptsatzung für die Gemeinde Wimmelburg
Vorlage: WIM/BV/003/2024

Ausführungen und Diskussion:

Der **Bürgermeister** übergibt Frau Haufe das Wort und bittet sie um Einführung in die Beschlussvorlage.

Frau Haufe erläutert, dass die Wertgrenzen im § 4 von 10 000,00€ auf 15 000,00€ angehoben wurden.

Weiterer Diskussionsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde einheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der vorliegenden Hauptsatzung der Gemeinde Wimmelburg zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	7
dafür	:	7
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 10 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/-innen für den Vertretungsfall
Vorlage: WIM/BV/004/2024

Ausführungen und Diskussion:

Der Bürgermeister fragte, ob alle Gemeinderäte mit einer offenen Wahl einverstanden sind. Da kein Mitglied des Gemeinderates widersprach, bat er um die Vorschläge für die stellvertretenden Bürgermeister.

GR Herr Müller erklärte sich bereit, die Aufgaben und Befugnisse als 1. stellvertretender Bürgermeister zu übernehmen.

Weiterhin wurde Herr Etzrodt als 2. stellvertretender Bürgermeister vorgeschlagen.

Der Bürgermeister bat um die Abstimmung.

Der nachfolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt gemäß seiner Hauptsatzung zwei Mitglieder des Gemeinderates als 1. und 2. Stellvertreter/in des Bürgermeisters für den Verhinderungsfall nach § 96 Abs. 4 Satz 3 u. 4 KVG LSA

Als Stellvertreter des Bürgermeisters im Verhinderungsfall wurden gewählt:

1. Stellvertreter: Herr Jürgen Müller

2. Stellvertreter: Herr Marcus Etzrodt

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	7
dafür	:	7
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 11 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Es gab keine Eilentscheidungen des Bürgermeisters.

zu 12 Fragestunde der Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 13 Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der Bürgermeister berichtete, dass ein Beitrag über die Mäharbeiten des Bauhofes der Gemeinde in der Mitteldeutschen Zeitung erschienen sei. Darin wird eine unzureichende Pflege der Rasenflächen beschrieben.

GR Herr Müller erwähnte, dass der Verfasser dieses Beitrages nicht Bürger der Gemeinde Wimmelburg ist.

Der Bürgermeister sagte, dass nach seiner Kenntnis die Mäharbeiten bis zur „Millionsbrücke“ durchgeführt werden müssten.

GR Herr Vogler antwortete, dass noch nie bis dorthin gemäht wurde.

Der Bürgermeister fügte weiter hinzu, dass auch die Gosse stark verschmutzt ist.

Es erfolgte eine Diskussion, welche Lösungen in Frage kämen und ob chemische Mittel eingesetzt werden dürfen. Dabei schlug **GR Herr Vogler** vor, es mit dem Drahtbesen der Kehrmaschine zu versuchen.

Weiterhin merkte **GR Herr Schneider** an, dass die Gräben auch in einem schlechten Zustand sind. Es wurde unter den Gemeinderäten diskutiert, wer für die Pflege der Gräben verantwortlich ist.

Der Bürgermeister sagte, dass für die Gräben die Gemeinde selbst verantwortlich ist, diese Thematik aber nochmal durch die Verwaltung abgeklärt werden muss.

GR Herr H.-J. Zinke sagte, dass auf dem Weg zum Friedhof das Gras sehr hoch ist und es sieht sehr unordentlich aus.

Der Bürgermeister erklärte, es könne wegen einer bestimmten Orchideenart dort nicht gemäht werden.

Daran sollte sich auch gehalten werden, da sonst eine Strafe droht.

GR Herr H.-J. Zinke stellte den Antrag, zur Fortsetzung der Tagesordnung.

zu 14 **Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte**

Ausführungen und Diskussion:

GR Herr Schneider gab an, dass die kleine Brücke zum Lokschuppen unter der „Millionsbrücke“ gravierende Mängel aufweist. Einige Bretter sind schon zerbrochen. Er fragte, wer hier der Verantwortliche ist.

Der Bürgermeister sagte, dass ein Abriss die beste Lösung wäre, er aber nicht weiß, auf welcher Gemarkung sich die Brücke befindet und wer somit verantwortlich wäre.

GR Herr Vogler machte auf den Zustand des Goldgrundbaches aufmerksam. Da kein Bachbett mehr existiert, sucht sich das Wasser andere Wege. Das Bachbett müsste ausgebagert werden.

Der Bürgermeister fragte, ob diese Problematik schon bekannt gemacht wurde.

GR Herr Vogler antwortete, dass Herr Püchner, FD Bauverwaltung, Bescheid weiß.

GR Herr Vogler gab weiterhin an, dass am Festplatz auch ausgebagert werden müsste, da das Wasser bei Regen nicht abfließen kann.

zu 16 **Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderäten und schließt die Sitzung 20.05 Uhr

Andreas Zinke
Vorsitzender

Sylvia Streich
Protokollführer